

Webseiten für den chinesischen Markt



© pixs.sell - Fotolia.com

Worauf kommt es bei einer Webseite für den chinesischen Markt an? Welche rechtlichen und technischen Rahmenbedingungen sind zu beachten? Wie sieht der dortige E-Commerce-Markt aus? Was ist bei der Registrierung von Webseiten in China zu beachten? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt eines Webinars der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein am 7. September von 11 bis 12 Uhr. „Das Internet gewinnt im Auslandsgeschäft als Kommunikations- und Vertriebskanal immer mehr an Bedeutung“, sagt Aleksandra Kroll, Mitarbeiterin des IHK-Geschäftsbereichs International. „Wer Kunden im Ausland ansprechen möchte, muss seine Webseite an die Gegebenheiten vor Ort anpassen.“

Die Gestaltung und die Registrierung eines Internetauftritts für den chinesischen Markt ist eine Herausforderung. Mit der reinen Übersetzung ins Englische ist es nicht getan. „Mit unserem Webinar möchten wir darauf aufmerksam machen, dass eine Reihe von Besonderheiten des fremden Kulturraums und des technischen und rechtlichen Umfeldes zu beachten sind“, betont Kroll.

Für das Webinar müssen die Teilnehmer ihren Arbeitsplatz nicht verlassen. Michael Peter Zahn, Leiter der Abteilung für Medien und Kommunikation der deutschen Auslandshandelskammer (AHK) in China, geht live aus Shanghai via Internet auf die Fragen der Unternehmer am Niederrhein ein. Die Teilnahme am Webinar ist kostenfrei. Eine Anmeldung bei Aleksandra Kroll (Tel. 02131 9268-587, E-Mail: kroll@neuss.ihk.de) oder unter www.ihk-krefeld.de/15120 ist erforderlich.

Ansprechpartner

Lutz Mäurer

Telefon: +49 2151 635-358

Telefax: +49 2151 635-44358

E-Mail: maeurer@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Nordwall 39

47798 Krefeld

Aleksandra Kroll

Telefon: +49 2131 9268-587

Telefax: +49 2151 635-44587

E-Mail: kroll@mittlerer-niederrhein.ihk.de
Friedrichstraße 40
41460 Neuss

Dokument-Infos

Webcode: 16707
Ausdrucksdatum: 21.08.2019